

PROTOKOLL

Sitzung der Stadtvertretung Penkun

Sitzungstermin: Mittwoch, 11.09.2019
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: Amt Löcknitz-Penkun, Außenstelle Penkun, Sitzungszimmer

Anwesende:

Frau Antje Zibell
Herr Carsten Ehrke
Herr Karl-Edmund Geiger
Frau Sarah Großjohann
Herr Bernd Klänhammer
Herr Raik Maiwald
Herr Ulrich Nikolaus
Herr Frank Radant
Herr Eckhart Rothe
Herr Maik Weber

Abwesende:

| | |
|-----------------------|------------------------|
| Herr Götz Grünberg | abwesend, entschuldigt |
| Herr Matthias Semder | abwesend, entschuldigt |
| Herr Günter Stegemann | abwesend, entschuldigt |

Schriftführung:

Frau Anke Timm

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der form-und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse vom 07.08.2019
- 3 Bestätigung des Protokolls vom 07.08.2019
- 4 Bericht der Bürgermeisterin

- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Informationen zu den Vorhaben Windpark Schönfeld - Umfahrung Büssow und Windpark Penkun
-hier AG Wind/ ENERTRAG
- 7 Annahme Spenden
Vorlage: BV/19-2019-258

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der form-und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Zibell begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Als Tagesordnungspunkt 15 wird die Tischvorlage (BV/19-2019-255) aufgenommen.
Der Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Anfragen“ verschiebt sich somit auf TOP 16.

Die Tagesordnung wird mit den Ergänzungen zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse vom 07.08.2019

Die Bürgermeisterin gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt:

| | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| BV/19-2019-219 | Auftragsvergabe |
| Abstimmung: einstimmig | |
| BV19-2019-221 | Auftragsvergabe |
| Abstimmung: einstimmig | |
| BV19-2019-223 | Auftragsvergabe |
| Abstimmung: einstimmig | |
| BV19-2019-245 | Auftragsvergabe |
| Abstimmung: mehrheitlich beschlossen | |
| BV19-2019-237 | Erteilung gemeindliches Einvernehmen |
| Abstimmung: einstimmig | |
| BV19-2019-238 | Erteilung gemeindliches Einvernehmen |
| Abstimmung: einstimmig | |
| BV19-2019-235 | Beschluss über ein Vorhaben |
| Abstimmung: einstimmig | |

| | |
|---|--------------------------------|
| BV19-2019-239 Abstimmung: einstimmig | Auftragsvergabe |
| BV19-2019-213 Abstimmung: einstimmig | Auftragsvergabe |
| BV19-2019-232 Abstimmung: einstimmig | Auftragsvergabe |
| BV19-2019-214 Abstimmung: einstimmig | Beschaffung eines Fahrzeuges |
| BV19-2019-241 Abstimmung: einstimmig | Verkauf eines Fahrzeuges |
| BV19-2019-233 Abstimmung: einstimmig | Auftragsvergabe |
| BV19-2019-234 Abstimmung: mehrheitlich | Auftragsvergabe |
| BV19-2019-242 Abstimmung: einstimmig | Auftragsvergabe |
| BV19-2019-203 Abstimmung: einstimmig | Beschluss über einen Vertrag |
| BV19-2019-217 Abstimmung: einstimmig | Beschluss über einen Kaufpreis |
| BV19-2019-226 Abstimmung: einstimmig | Übernahme von Kosten |
| BV19-2019-225 Abstimmung: einstimmig | Nutzungsvereinbarung |
| BV19-2019-227 Abstimmung: einstimmig | Personalangelegenheit |
| BV19-2019-228 Abstimmung: einstimmig | Personalangelegenheit |
| BV19-2019-229 Abstimmung: einstimmig | Änderung Arbeitsvertrag |
| BV19-2019-243 Abstimmung: einstimmig | Aufnahme einer Beschäftigung |
| BV19-2019-230 Abstimmung: einstimmig | Einstellung einer Arbeitskraft |
| BV19-2019-246 Abstimmung: einstimmig | Einstellung einer Arbeitskraft |

Herr Klänhammer stellt fest, dass gemäß dem Beschluss TOP 17.7 „Auftragsvergabe Penkun - Büssow Höhe Kieswerk“ der Teil „Büssow Höhe Kieswerk“ entfernt werden muss, da der gesamte Weg Penkun – Büssow ausgebessert werden soll.

Frau Zibell informiert darüber, dass die Besetzung der Ausschüsse rechtmäßig erfolgt ist.

Das Protokoll wird mit der Änderung bzw. der Berichtigung zum TOP 17.7 einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über folgende Punkte:

- Termin Begehung Seesanieung wahrgenommen
- am 21.08.2019 Beratung mit dem Landesamt für Straßenbau zum Lärm an der A 11 (Höhe Radewitz)
- Teilnahme an einer Beratung in Tantow mit dem Verkehrsministerium
- 25 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Penkun und Fors → (die Bürgermeisterin wertet die Veranstaltung kurz aus)
- Termin beim BIG-Städtebau bezüglich der Abrechnung wahrgenommen → (dazu sind weitere Termine in Schwerin geplant)
- an den Feierlichkeiten zu 20 Jahre AWO-Kita in Penkun hat Frau Zibell teilgenommen → (Herr Grams nimmt im Oktober an der Sitzung des Bauausschusses teil)
- ein Termin mit beiden Schulleitern wurde wahrgenommen → (am 24.09.2019 findet der Schulausschuss gemeinsam mit den Schulleitern und dem Schulrat statt)
- am 28.09.2019, 10:30 Uhr Tag der offenen Tür im Arbeitslosentreff Penkun
- am 03.10.2019 Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit zum 29. Mal in Sommersdorf
- die Gesellschafter der Penkuner Wohnungsgesellschaft tagten bisher zweimal → (Frau Bieseke ist nicht mehr in der Wohnungsgesellschaft tätig und eine Rechnungsprüfung wurde sofort eingeleitet)
- aufgrund des Mitwirkungsverbotes eines Stadtvertreters (in einer persönlichen Angelegenheit), ist eine Stellungnahme zu erarbeiten
- aufgrund der Rückzahlung von Gewerbesteuern wurde eine Haushaltssperre eingerichtet

Herr Nikolaus fragt an, ob es im nichtöffentlichen Teil der Sitzung Informationen zur Wohnungsgesellschaft geben wird. Dies wird durch Frau Zibell bejaht.

- Herr Ehrke kritisiert den dazu verfassten Artikel (mit Foto) in der Presse. Es handelte sich seiner Meinung nach um eine Vorverurteilung.

Frau Hoy stellt fest, dass die Fläche der Stadt (Gartenweg/Ahornweg) nicht gemäht wird. Weiterhin ist der Papierkorb am Fußgängerüberweg defekt (Loch im Boden).

v. Ordnungsamt

Eine Anwohnerin der Stettiner Chaussee informiert, dass die Fahrbahn (Höhe Nr. 23), aufgrund des Auffüllens der Banketten, stark verschmutzt ist.

v. Ordnungsamt

Herr Radant fragt nach dem Stand der Kohlefilter in der Straße „Stettiner Tor“ in Penkun.

→ Am 17.09.2019 erfolgt die Auftragsvergabe in der Zweckverbandssitzung.

Herr Rothe fragt an, ob das Bauvorhaben „Stettiner Tor“ beantragt wurde.

→ Die Abstimmung dazu erfolgt in Schwerin anhand der Maßnahmenliste, so Frau Zibell.

zu 6 Informationen zu den Vorhaben Windpark Schönfeld - Umfahrung Büssow und
Windpark Penkun
-hier AG Wind/ ENERTRAG

Frau Zibell informiert darüber, dass eine Arbeitsgruppe, zum Windpark Schönfeld und perspektivisch zum Windpark Penkun, gebildet wurde. Die Beschlussfassung über den Gestattungsvertrag erfolgt in der Sitzung im Oktober 2019.

Herr Transfeld (ENERTRAG) informiert, dass Ende 2018 die Baugenehmigung für den Windpark Schönfeld erteilt wurde. Seitdem besteht der Kontakt zum Amt Löcknitz-Penkun. Es wurden drei verschiedene Routen geprüft, letztendlich wurde sich für die Umfahrung Büssow entschieden, als günstigere Variante. Drei Anlagen werden in zwei Schritten errichtet. Davon zwei Anlagen bis Ende 2019 und eine Anlage im Herbst 2020.

Herr O. Beiersdorff (Vertreter der Arbeitsgruppe) geht auf die Bildung einer Arbeitsgruppe „erneuerbare Energien“ ein. Ziel ist es, mit dem Einsatz den größtmöglichen Nutzen für die Bürger zu erzielen.

Bezüglich der Windfelder Schönfeld und Penkun geht er auf die Vor- und Nachteile ein:

Vorteile:

- Zuwendungen an Vereine etc.
- Pacht (20 Jahre) für Eigentümer von Flächen

Nachteile:

- gesundheitliche Beeinträchtigungen
- Verdopplung des Rotordurchmessers
- Höhe von 125 Metern
- zunehmender Lärm in Büssow und Storkow
- Schattenschlag
- Grundstücke in Büssow verlieren nicht nur an Wert, sondern sind wertlos und auf die Dauer unbewohnbar
- Investitionen in Penkun, wie z. B. das Hotel am Schloss oder Investitionen an den Schulen sind damit gefährdet
- die Zuteilung von Fördermitteln entfällt dadurch
- die Arbeitsgruppe möchte beide Windparks nicht getrennt sehen
- die Zuwegung für den Windpark Schönfeld wird auch für den Windpark Penkun genutzt

- der Mindestabstand wird nicht eingehalten

Er appelliert an die Stadtvertreter, die Entscheidung am 02.10.2019 nach bestem Wissen und Gewissen zu treffen.

Die Arbeitsgruppe würde den Betrag der Zahlung, in Höhe von 2.500,00 € auch zur Verfügung stellen.

Herr Hölper (ENERTRAG) stellt fest, dass es sich dem Windpark Schönfeld um eine Verdichtung handelt und nicht um eine Erweiterung. Die Summe lt. Vertrag ist Verhandlungsbasis. Er wehrt sich gegen die Aussage, dass der Weg nicht zurückgebaut wird. ENERTRAG bietet den Rückbau, eventuell mit Beschränkungen für die Umfahrung Büssow, an. Über den Windpark Schönfeld ist mit der Gemeinde über mehrere Jahre beraten worden. Es besteht, von Seiten der ENERTRAG AG, kein Interesse daran, gegen die Stadt zu handeln.

Frau Zibell informiert über eine nochmalige Sitzung zum Thema Windkraft. Der Gestattungsvertrag geht nochmals zur Beratung in den Ordnungsausschuss. Die Entscheidung dazu wird im Oktober 2019 getroffen.

zu 7 Annahme Spenden
 Vorlage: BV/19-2019-258

Sachverhalt:

Folgende Spenden sind für die Kultur der Stadt Penkun eingegangen:

| | | |
|------------|--------------|----------|
| 20.05.2019 | Thoralf Rutz | 500,00 € |
| 25.07.2019 | Antje Zibell | 400,00 € |

Die Spenden sind zweckgebunden und sollen für die Kultur der Stadt Penkun genutzt werden.

Somit ist die Spende auch nach § 52 Abs. 2 Nr. 5 Abgabenordnung gemeinnützig und spendenfähig.

Für die Feuerwehr Wollin-Friedefeld ist folgende Spende eingegangen:

| | | |
|------------|----------------------------|----------|
| 20.08.2019 | Karl-Edmund Geiger | 100,00 € |
| 27.08.2019 | Feuerwehr Penkun 1890 e.V. | 500,00 € |

Die Spenden sind zweckgebunden und sollen für die Feuerwehr Wollin-Friedefeld bzw. der Feuerwehr der Stadt Penkun genutzt werden.

Somit sind die Spenden auch nach § 52 Abs. 2 Nr. 12 Abgabenordnung gemeinnützig und spendenfähig.

Laut § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung MV entscheidet die Stadtvertretung über die Annahmen von Spenden.

Diskussion:

Herr Nikolaus fragt nach, warum über Spenden entschieden werden muss.

- Ihm wird mitgeteilt, dass es sich um Gelder für die Stadt Penkun (für bestimmte Anlässe) handelt, die im öffentlichen Teil der Sitzung bekanntgegeben und bestätigt werden. Spenden für Vereine gehen direkt an die Vereine und werden dort in Form von Spendenbescheinigungen (eigenverantwortlich) bestätigt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt die Annahme der eingegangenen Spenden in Höhe von 1.500 € gemäß § 44 Absatz 4 KV M-V.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0


Frau Anke Timm
Schriftführung


Frau Antje Zibell
Vorsitz

